

Sportpolitik und Sportförderung

Mitgliederversammlung des KSB Borken:

Wolfgang Reinert als KSB-Präsident wiedergewählt



„Ich danke Ihnen für das Vertrauen und werde mich mit all meiner Kraft weiterhin für die Belange des organisierten Sports und die Unterstützung der Sportvereine in unserem Kreis einsetzen“, versprach Wolfgang Reinert, nachdem er bei der Mitgliederversammlung des KSB Borken als Präsident wiedergewählt wurde. Rund 40 Delegierte besuchten die Versammlung, die coronabedingt diesmal in Weseke im Sport- und Bildungszentrum und nicht im Kreishaus stattfand.

Als Vertreter der Kreisverwaltung überbrachte der Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster die Grüße des Landrates Dr. Kai Zwicker und des Vorsitzenden des Sportausschusses Wilhelm Stilkenbäumer und ging auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie für die Sportvereine im Kreis Borken ein. Er dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement zum Erhalt des Vereinslebens. „Sie prägen die Region und sorgen mit den vielen Sportangeboten dafür, den Lebenswert unserer Region zu steigern“, betonte er. Stolz verwies er darüber hinaus auf die erfolgreiche Sportbilanz im Kreis Borken, die auch wieder bei der Kreis-Sportlerehrung und bei den Sportabzeichen-Zahlen der letzten Jahre deutlich wurden. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kreis Borken werde auch zukünftig fortgesetzt.

Im Anschluss an das Grußwort zeichnete der KSB Präsident Wolfgang Reinert zwei Persönlichkeiten im Sport aus. Die Ehrennadel des KSB Borken wurde an Josef Eckrodt, Schöppingen (ASV Hechtclub Schöppingen und GSV Schöppingen) und an Günter Puhe (Kneipp-Verein Bocholt) verliehen. Sie wurden für ihr langjähriges und außergewöhnliches Engagement für den Sport geehrt.

Wolfgang Reinert ging dann im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung auf die aktuellen Entwicklungen im Sport im Kreis Borken ein. Er lobte das funktionierende Netzwerk des Sports in der Corona-Pandemie, wodurch Vereine z. B. kurzfristig über Veränderungen im Sportbetrieb informiert wurden und auf Förderprogramme hingewiesen wurden. Er erläuterte den aktuellen Stand im Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“, das insbesondere durch die gute Zusammenarbeit mit den GSV und SSV vor Ort umgesetzt werden konnte und gab einen Ausblick auf das neue Förderprogramm für Outdoorprojekte, das ab Januar 2022 in enger Abstimmung zwischen KSB Borken und den SSV / GSV startet. Besorgt zeigte er sich über den Mitgliederrückgang von 142.990 auf aktuell 137.115 Mitgliedern in den rund 370 Sportvereinen im Kreis, sowie über den Rückgang der ehrenamtlich Tätigen entweder im Vorstands- oder im Übungsleiterbereich. Hier gilt es, zukünftig gegenzusteuern.

Im parlamentarischen Teil der Mitgliederversammlung ging es dann um den Jahresabschluss 2019 und 2020, die Entlastung des Präsidiums und Vorstands sowie die Verabschiedung des Haushalts 2021. Ein Schwerpunkt war die Wahl von drei Präsidiumsmitgliedern. Neben Wolfgang Reinert als Präsident des KSB Borken wurden Christian Stöttelder als Präsidiumsmitglied Finanzen und Ingrid Volmer als Präsidiumsmitglied Gesundheit einstimmig wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer ist Hermann Winking. Zum Ende der Mitgliederversammlung dankte Wolfgang Reinert allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für ihr Engagement für den Sport.

Sonderprogramm „Coronahilfe Breitensport NRW“ verlängert: Mittel können bis 15.12.2021 beantragt werden!



Foto: Andrea Bowinkelmann

Die "Coronahilfe Breitensport" können alle Sportvereine bis zum 15. Dezember 2021 über das »Förderportal des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen online beantragen – schriftliche Anträge sind nicht möglich! Antragsberechtigt ist jeder Sportverein, der Mitglied in einer Mitgliedsorganisation des Landessportbundes NRW ist und im Jahr 2020 pandemiebedingt einen Mitgliederverlust verzeichnet hat. Der Mitgliederverlust ergibt sich aus der Differenz der zum 01.01.2020 und zum 01.01.2021 im Rahmen der LSB-Bestandserhebung gemeldeten Mitgliederzahlen.

Aus dem Förderprogramm können diese Sportvereine auf Antrag eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 30 Euro pro verlorenem Mitglied erhalten. Abzüglich eines Sockelbetrages von 1.000 Euro wird die Hälfte des so errechneten Betrages zur Milderung der Einnahmeverluste sofort ausgezahlt. Gewinnt der Verein Mitglieder zurück, wird dies im Frühjahr 2022 mit einer entsprechenden Auszahlung der zweiten Hälfte honoriert.

Aktuelle Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022“

Im Oktober 2021 hat die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen wieder Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022“ zu Gunsten vieler Vereine getroffen. Auch Sportvereine aus dem Kreis Borken konnten sich über die ausgesprochenen Bewilligungen freuen:

Einzugsgebiet GSV Heek

- SC Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V.: 50.000 Euro für Renovierung und Sanierung des Clubheimes im Eichenstadion Nienborg

Das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ umfasst ein Gesamtvolumen von 300 Millionen Euro (für die Sportvereine im Kreis Borken ca. 6.600.000 Euro) und ist damit das größte Sportförderprogramm, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat. Mit den Fördermitteln sollen die Vereine eine nachhaltige Modernisierung und Sanierung ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können.

Kinder- und Jugendsport: "NRW bewegt seine Kinder"

Zeig Dein Profil! – Profilierung beim SuS Stadtlohn

Wie ist unser Verein in der Kinder- und Jugendarbeit aufgestellt? Was sind unsere Stärken? Was macht uns besonders und wo können wir uns weiterentwickeln? Mit diesen Fragen haben sich 12 Ehrenamtliche aus den verschiedenen Abteilungen des SuS Stadtlohn am Sonntag, 7.11.2021 im Rahmen des Projektes „Zeig Dein Profil“ auseinandergesetzt. Unterstützt wurden sie dabei von Annette Hülemeyer und Marita Ahler von der Sportjugend im KSB Borken.

Im Projekt „Zeig dein Profil“ steht der Sportverein mit seiner Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt. In einem gemeinsamen Prozess haben die Teilnehmenden zunächst eine Ist-Analyse für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt und dann daraus das individuelle Profil des Vereins erstellt, das den Sportverein mit seinen Angeboten, Leistungen und Stärken abbildet, aber auch Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigt.

Folgende Bereiche wurden bei der Profilierung genauer unter die Lupe genommen: Jugendvorstand und Strukturen, Sportliche und außersportliche Angebote, Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung sowie Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass SuS Stadtlohn bereits viele Angebote für Kinder und Jugendliche ermöglicht und es noch weitere kreative Ideen gibt, um noch mehr Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen. Als zukünftige Potenziale wurde eine engere Zusammenarbeit unter den Abteilungen sowie gemeinsame Aktionen / Fortbildungen herausgearbeitet. Auch das neue abteilungsübergreifende Maskottchen SuSi wird sicherlich dazu beitragen, die Kinder- und Jugendarbeit im Verein zu stärken.

Sportvereine, die ebenfalls an einer Profilierung im Projekt „Zeig Dein Profil“ interessiert sind, können sich bei der Fachkraft für Jugendarbeit Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931, Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de melden



Auszeichnung für Janik Wolter vom FC Germania Asbeck



Die Sportjugend im KSB Borken gratuliert dem jungen Ehrenamtler Janik Wolter zur Auszeichnung für sein ehrenamtliches Engagement beim FC Germania Asbeck. Im Beisein des Vereinsvorstandes wurde die Ehrung von Michael Steinmann, Jugendvertreter der Sportjugend, vor dem Training der ersten Mannschaft im Vereinsheim vorgenommen. Mit der Ehrung soll das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen durch die Auszeichnung der Sportjugend im KSB Borken besonders hervorgehoben werden. Denn gerade in der heutigen Zeit, in der schulische bzw. berufliche Ausbildung viel Zeit erfordert, ist dieses Engagement besonders wertzuschätzen und anzuerkennen.

Der 21-jährige Janik Wolter spielt seit seiner Kindheit Fußball im Verein und gibt seit einigen Jahren seine Erfahrungen an jüngere Kinder weiter. Von 2015 – 2017 hat er eine F-Jugend trainiert und von 2017 – 2019 die E-Jugend. Für diese Aufgabe nimmt er regelmäßig an vereinsinternen Fortbildungen teil und hat sich auch zum Schiedsrichter ausbilden lassen. Neben seiner Trainer- und Schiedsrichter-Aufgabe konnte er auch für den Vereinsvorstand gewonnen werden und ist derzeit stellvertretender Jugendgeschäftsführer. Janik hilft auch bei Veranstaltungen im Verein mit, z. B. Dorfmeisterschaft, Lichtermarkt und ist regelmäßig bei den Arbeitseinsätzen dabei. Die Vorstandsmitglieder vom FC Germania Asbeck schätzen Janiks hohe soziale Kompetenz und gratulieren ihm ganz herzlich zu seiner Auszeichnung.

St. Paulus Kita in Heiden feiert 10 Jahre anerkannter Bewegungskindergarten

Geschmückte Räume, verkleidete Kinder und Erzieher*innen, Kinderdisco, Frühstücksbüfett und überall gute Laune, so lässt sich die Stimmung in der St. Paulus-Kita in Heiden am 27.11.2021 zusammenfassen.

Anlass für die Party ist eine Auszeichnung des Landessportbundes NRW zum 10-jährigen Jubiläum als anerkannter Bewegungskindergarten. Seit 10 Jahren erfüllt der Kindergarten die durch den Landessportbund NRW vorgegebenen Kriterien. Das heißt, die Mitarbeiter sind im Bewegungsbereich entsprechend qualifiziert und bilden sich regelmäßig fort, der Kindergarten gestaltet die Räume so, dass vielseitige Bewegungs- Spiel-, und Wahrnehmungserfahrungen möglich sind und tägliche Bewegungszeiten drinnen und draußen sind konzeptionell verankert, um nur einige Vorgaben zu nennen.

„Die Kinder sollen auch an diesem Tag im Vordergrund stehen“, so die Leiterin der Kita Jantje Pawig und so gibt es statt vieler Reden ganz viel Bewegung, Spiel und Tanz. Die TG Heiden als kooperierender Verein erhielt gleichzeitig die Auszeichnung „10 Jahre Kinderfreundlicher Sportverein“. Susanne Jansman vom KSB Borken übereichte die Urkunden und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Für Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ steht sie als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-4187948), E-Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de



Anne-Frank-Realschule Ahaus als Sporthelfer-Schule ausgezeichnet



Am Montag, 29.11.2021 besuchte Annette Hülemeyer (Jugendbildungsreferentin des KSB Borken) die aktuelle Sporthelfer-Ausbildung der Anne-Frank-Realschule in Ahaus und informierte die Schüler und Schülerinnen über ihre Einsatzmöglichkeiten als Sporthelfer/in und über die weiteren Qualifizierungswege im Sport. Zugleich zeichnete Annette Hülemeyer die Anne-Frank-Realschule als Sporthelfer-Schule im Kreis Borken aus und überreichte dazu eine Urkunde an die Sportlehrkräfte Caroline Kortbus und Christina Koße und den Konrektor Ansgar Voß. Mit der Auszeichnung wird das jahrelange Engagement der Schule im Sporthelfer-Programm gewürdigt.

Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schüler/innen, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschüler/innen im außerunterrichtlichen Sport ihrer Schule gestalten und durchführen. Landesweit wird das Sporthelfer-Programm von der Sportjugend NRW, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der AOK unterstützt.

An der Anne-Frank-Realschule wird die 30-stündige Ausbildung in der Jahrgangsstufe 9 durchgeführt. In der 10. Klasse sind die Schüler/innen dann im Pausensport oder bei Sportfesten im Einsatz. „Die Sporthelfer/innen sind wichtig für unsere Schule, denn sie unterstützen unsere Sportangebote und übernehmen damit schon frühzeitig Verantwortung“ betonte Konrektor Ansgar Voß im Namen der Schulleitung.

Neben ihrer Tätigkeit in der Schule sind Sporthelfer/innen auch gefragt als Unterstützer im Sportverein. Sie können zum Beispiel als Helfer oder Betreuer in Sportvereinsgruppen eingesetzt werden oder bei Veranstaltungen im Sportverein mitwirken (z.B. Turniere, Sportabzeichen-Abnahme, Ferienangebote). Dafür ist es wichtig, die Strukturen im Sportverein zu kennen und zu wissen, wen ich im Verein anspreche für zukünftige Einsätze.

Annette Hülemeyer stellte bei ihrem Besuch außerdem die weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten im organisierten Sport vor. Mit einem Besuch der Sporthelfer-Ausbildung Teil II bei der Sportjugend im KSB Borken in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien absolvieren Jugendliche zugleich den Einstieg in die ÜL-C-Ausbildung, denn die Sporthelfer-Ausbildung wird als ÜL-C-Basismodul anerkannt.

Freizeitpauschale 2021 – jetzt noch kurzfristig beim Kreisjugendamt beantragen!

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Kreises Borken macht darauf aufmerksam machen, dass auch in 2021 eine Antragsstellung für die Freizeitpauschale in Höhe von 200,- € möglich ist. Die Freizeitpauschale soll im Allgemeinen die Jugendarbeit des Vereins unterstützen und ist nicht an ein festes Angebot oder Programm gebunden. Die Freizeitpauschale soll da unterstützen, wo sie im Verein im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gebraucht wird.

Sportvereine, die ihren Sitz im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes haben (hierzu gehören alle Kommunen außer Ahaus, Bocholt, Borken, Gronau – diese Kommunen haben eigene Jugendämter) können noch bis zum 31.12.2021 einen Antrag stellen.

Das Antragsformular ist unter folgenden Link und dann im Bereich Downloads & Formulare unter „Antragsformular ab 2021“ zu finden: www.jugendarbeit-kreis-borken.de/
Bei Fragen oder fehlenden Informationen steht Wiltrud Kampshoff, Tel. 02861-681-5406 als Ansprechperson zur Verfügung.

Digitaler Adventskalender 2021 der Sportjugend NRW – Bewegung für Familien

Die Sportjugend NRW startet wieder einen digitalen Adventskalender mit den Maskottchen Kibaz und Jolinchen und wird dabei von den Gesundheitspartnern AOK Rheinland/Hamburg und AOK NordWest unterstützt. Ziel ist es, viele Familien in NRW und darüber hinaus bewegt durch die Adventszeit zu bringen.

Hier geht es zum Adventskalender: bewegte-familien.online-adventskalender.de

Der Adventskalender richtet sich vorrangig an Familien mit Kindern im Kindergartenalter. Mitmachen lohnt sich: Wer seine pfiffigen Ideen oder Fotos einsendet, erhält von der AOK und der Sportjugend NRW kleine Überraschungen. Ein Klick liefert jeden Tag eine neue Idee, um gemeinsam als Familie zu spielen, sich zu bewegen oder zu basteln. Hinter jedem der 24 Online-Türchen finden sich einfach umzusetzende Spielanleitungen oder kleine Bewegungsimpulse: Vom Indoor-Curling bis zum Turmstapeln. Für Abwechslung sorgen diesmal Minigames, die anschließend zu Hause oder draußen nachgespielt werden können. Dabei sind motivierende Spiele der Sportfachverbände wie Radsport, Schwimmsport, Ballsport oder Pferdesport integriert. Drei Mitmachaktionen, wie z.B. ein Nikolaus-Quiz, verstecken sich ebenfalls hinter den Türchen. So bietet der Kalender eine bunte Mischung aus Action, Entspannung und Kreativität. Alle Spiele sind zu zweit, in der Familie oder auch zusammen mit Nachbarskindern spielbar.

Gedenkstättenfahrt nach Weimar / Buchenwald vom 17. – 20.03.2022

Vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen ist es der Sportjugend NRW wichtig, Jugendliche und junge Erwachsene zu den Themen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus zu sensibilisieren. Daher bietet sie vom 17. – 20.03.2022 eine Gedenkstättenfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren an. Bei der viertägigen Fahrt nach Weimar soll das Thema Erinnerungskultur aufgefrischt werden. Dazu wird das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald besucht inklusive einer Führung und pädagogischer Betreuung. Zusätzlich wird den Teilnehmenden die Stadt Weimar und ihre Vergangenheit in der NS Zeit näher gebracht und darüber diskutiert, was jede*r Einzelne konkret tun kann, um vor Ort ein lebenswertes Umfeld zu gestalten, in dem sich alle Menschen willkommen fühlen. Ansprechpartner bei der Sportjugend NRW ist Ralf Steigels, Tel. 0203 7381-788, E-Mail: Ralf.Steigels@lsb.nrw. Anmeldungen und weitere Infos sind [Hier](#) zu finden.

Wettbewerb #meinFWD: Kreativwettbewerb zu zehn Jahre Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport, zwanzig Jahre Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport

(DOSB-PRESSE | Nr. 40 • 09. November 2021) Die Deutsche Sportjugend ruft mit dem Wettbewerb #meinFWD alle derzeitigen Freiwilligendienstleistenden aus den Sportstrukturen dazu auf teilzunehmen. Mit dem Wettbewerb wird das Ziel verfolgt aufzuzeigen, was Freiwilligendienste im Sport schon seit zwanzig Jahren bewirken - für den Verein, aber auch für die eigene Persönlichkeitsentwicklung.

Freiwilligendienste sind vielfältig, kreativ und machen Spaß! Das soll durch den Wettbewerb ausgedrückt werden. Um teilzunehmen, reichen die Freiwilligendienstleistenden einen Beitrag in einem Format ihrer Wahl ein - Fotos oder Videos, Gedichte oder Collagen, Zeichnungen oder Comics sind genauso willkommen wie ganz neue Formate. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise.

Mehr Informationen gibt es auf der [Website der dsj](#)

Qualifizierung / Bildung im Sport

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 11. – 12.12.2021: In der Ruhe liegt die Kraft (22503, 15 LE), Weseke
- 11. – 12.12.2021: Spracherwerb in und durch Bewegung (31003, 15 LE), Weseke
- 18.12.2021: Räume gestalten und vielfältig nutzen – aber sicher!?! (31100, 8 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Inhouse-Fortbildung beim Herzsport Borken: Noch Plätze frei!

Am 15. und 16.01.2022 bietet der BRSNW in Kooperation mit dem Sportverein Herzsport Borken in Borken eine Inhouse-Fortbildung für Innere Medizin an. Der Lehrgang beschäftigt sich mit Themen wie Asthma/ Allergien & Nierenerkrankungen. Die Teilnehmergebühr wird ca. 50,00 € betragen.

Für die Fortbildung sind noch Plätze frei. Anmeldungen direkt beim Herzsport Borken e.V.
Ansprechpartner: Karl-Heinz Ebbing unter Tel.: 02861-5599 bzw. Frau Teroerde unter Tel: 02861-959169 oder Mail: info@herzsport-borken.de.

Verschiedenes

Transparenzregister: Das „Bürokratiemonster“ ist vertrieben

(DOSB-PRESSE | Nr. 41 • 16. November 2021) Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat juristisch bestätigt, dass Vereine sich nur noch einmal - nämlich in diesem Jahr - um die Befreiung der Gebühren zur

Eintragung im Transparenzregister bemühen müssen. Laut der Bundesanzeiger Verlag GmbH, die das Transparenzregister führt, lautet die Vorgabe für Vereine in einfache Worte übersetzt:

„Der Antrag zur Gebührenbefreiung kann unkompliziert per Formular gestellt werden. Darin erteilt der Verein der registerführenden Stelle das Recht, beim Finanzamt eine Bestätigung über den steuerbegünstigten Zweck einholen zu dürfen.“ (...).

Mit den Änderungen des Geldwäschegesetzes (GwG), das die Grundlage des Transparenzregisters ist, sind zum 1. August 2021 einige Änderungen in Kraft getreten, die erst jetzt vom Bundesanzeiger Verlag an den DOSB und seine Mitgliedsorganisation kommuniziert wurden. Neben der Änderung zur Gebührenbefreiung sieht das neue GwG vor, dass gemeinnützige Vereine sich nicht mehr aktiv im Transparenzregister eintragen müssen. Hierfür wird der Eintrag im Vereinsregister herangezogen. Wichtig ist dabei, dass der dortige Eintrag aktuell gehalten wird - also Änderungen zu Vorständen, Wohnorten etc. Stellt sich heraus, dass die Daten im Vereinsregister nicht aktuell sind, drohen Bußgelder.

In der Vergangenheit erhielten viele Vereine vom Bundesanzeiger Verlag eine Rechnung für die Führung des Transparenzregisters über eine pauschale Jahresgebühr. Aufgrund der massiven Proteste des organisierten Sports in Rheinland-Pfalz und anderer Verbände wurde im § 24 Abs. 1 Satz 2 Geldwäschegesetz eine Ausnahmeregelung geschaffen. Für gemeinnützige Einrichtungen (Vereinigungen nach § 20 GwG, die einen steuerbegünstigten Zweck im Sinne der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung verfolgen) ist seitdem auf Antrag gesetzlich eine Gebührenbefreiung vorgesehen. Dafür wurde die Transparenzregistergebührenverordnung (TrGebV) geändert.



Im Namen des KreisSportBundes Borken wünsche ich allen Lesern und Leserinnen, unseren Mitgliedsvereinen und Verbänden, allen Partnern aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, die sich mit uns um mehr Lebensqualität durch und im Sport bemühen, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen besinnlichen Jahresausklang und alles Gute für das Jahr 2022.

*Ihr
Wolfgang Reinert
Präsident*



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



